



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

MEDIENMITTEILUNG

9. September 2016

Nicolas Steiner erhält den Rünzi-Preis 2016

(IVS).- Der Filmregisseur Nicolas Steiner aus Turtmann ist Preisträger der Stiftung «Divisionär F. K. Rünzi» 2016. Mit dieser Auszeichnung will der von Esther Waeber-Kalbermatten präsierte Stiftungsrat Nicolas Steiner ehren, der mit seinen Filmen nationale und internationale Erfolge feiert. Die Preisübergabe fand heute im Rittersaal des Stockalperschlosses in Brig statt.

Der 1984 in Sitten geborene Nicolas Steiner wuchs in Turtmann auf und absolvierte seine Matura am Kollegium «Spiritus Sanctus» in Brig. Bevor er 2003 erstmals als Schauspieler im Kinofilm «Achtung, fertig, Charlie» zu sehen war, spielte er als Schlagzeuger in verschiedenen Bands. Obwohl dieser Film zu den erfolgreichsten Schweizer Kinofilmen gehört, entschied sich Nicolas Steiner fortan hinter der Kamera zu stehen. Er schrieb sich am European Film College in Ebeltoft (Dänemark) ein und studierte ab 2007 an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Der Filmemacher erhielt 2009 mit «Ich bin's Helmut» den Preis für den besten Schweizer Kurzfilm. 2010 holte er sich mit demselben Kurzspielfilm am 22. Filmfest Dresden den Filmförderpreis der Kunstministerin und erhielt im selben Jahr den Kulturförderpreis des Kantons Wallis. Sein Dokumentarfilm «Kampf der Königinnen» wurde an verschiedenen internationalen Filmfestivals, darunter an der Berlinale 2011, gezeigt und mehrfach ausgezeichnet.

2010 erhielt Nicolas Steiner ein Fulbright-Stipendium am San Francisco Art Institut. Dort entstand sein Diplomfilm und neuestes Werk „Above and Below“. Mit dem Dokumentarfilm zeigt Nicolas Steiner Überlebenskünstler am Rande der amerikanischen Gesellschaft und deren Blick auf die Welt. Der Film feierte ebenfalls grosse Erfolge und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Unter anderem gewann „Above and Below“ 2016 den Schweizer Filmpreis in den Kategorien Dokumentarfilm, Montage und Tonmischung und den Deutschen Filmpreis (Lola) 2016 in den Kategorien Dokumentarfilm und Kamera.

Der mit 20'000 Franken dotierte Rünzi-Preis wird seit 1972 verliehen. Er kann gemäss Stiftungsurkunde vom Rat an eine Persönlichkeit vergeben werden, welche dem Wallis besondere Ehre zukommen lässt.

Kontaktperson :

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsratspräsidentin, 079 248 07 80

